

TERMINVORSCHAU  
2025

Sölden Sommer-  
Kickstart  
(06.06. bis 09.06.2025)

Öffnung der Sommer-  
bergbahnen, BIKE  
REPUBLIC SÖLDEN,  
Summer Card mit  
Rahmenprogramm für  
Biker und Hiker uvm.

BRS Birthday Party -  
10 Jahre Flow,  
Fun & Friends  
(19.06. bis 22.06.2025)

Bike Expo, Riders  
Party, Community  
Rides, MTB-Fahrtech-  
nikkurse, Genuss-  
Standln und als  
Highlight die BRS  
Rallye uvm.

Saturday Bike Fever  
(26.07.2025)

BRS POP UP-Bar, Live-  
Musik, community ride-  
outs, BRS Games (z.B.  
Bunny Hööp oder Braaap  
Contest, ...), Euro-  
pean Outdoor Film Tour  
(EOFT) uvm.

BRS Nationalfeiertag  
(03. bis 05.10.2025)

Radlparade, MTB-Fahr-  
technikkurse, Genuss-  
Standln, Riders Party,  
Bürgerversammlung,  
BRS Games uvm.

DIRTPARK GRÜNWALD  
ADAPTIERT

Mit dem neuen XXL-Dirtpark im Orts-  
teil Grünwald wuchs die Infrastruktur  
um ein einzigartiges Highlight. Wie bei  
den Trails stand auch hier beim Bau eine  
nachhaltige Vorgehensweise an erster  
Stelle, inklusive eines ökologischen Aus-  
gleichskonzepts. Das 13.300 m² große  
Areal mit spektakulärer Freeride-Line  
und Slopestyle-Kurs wurde bei BYND von  
den besten Profis der Szene eingeweiht.  
Künftig soll es nicht nur für Wettbewer-  
be offenstehen. „Der Fokus liegt auf einer  
langfristigen Nutzung“, so Linser. Nach  
einigen kleinen Anpassungen fordert die  
Slopestyle-Line ab der Bikesaison 2025  
auch geübte FahrerInnen im Publikums-  
betrieb heraus. Ähnlich wie bei der Olm  
Volle Line wird dabei auf mögliche Risi-  
ken und Gefahren hingewiesen. Auch für  
Shootings und Trainings im Dirtpark gibt  
es bereits hohe Nachfrage. Ein entspre-  
chendes Nutzungskonzept ist in Planung.

COMMUNITY BEKOMMT  
JUMPLINE

Ganz im Sinne der Philosophie, alle Bür-  
gerInnen aktiv einzubeziehen, erfüllt die  
BRS einen lang gehegten Wunsch der  
Community und realisiert eine Jumpline  
im Bereich der Teären Line (Wasserkar).  
„Im Herbst haben die ersten Rodungsar-  
beiten begonnen, und bis Ende nächsten  
Sommers soll der obere Bauabschnitt fer-  
tiggestellt sein. Dessen Eröffnung ist für  
2026 geplant“, erklärt Riml. Der untere  
Abschnitt folgt 2027, sodass die Jumpli-  
ne schließlich mit einer Gesamtlänge von  
2,3 km und einer Schwierigkeitsstufe von  
Dunkelblau bis Hellrot zur Verfügung  
steht. Airtime garantiert!

„Die Jumpline ist ein  
großes Projekt über  
drei Jahre und soll das  
Gesamtangebot der BRS  
abrunden.“

MARIE-THERESE RIML  
Marketing BRS

FACTS

BYND THE MOUNTAIN &  
SWATCH NINES - MEDIEN-  
ERFOLG IN ZAHLEN\*

448 Mio.  
Reichweite auf  
Social Media

132 Mio.  
Videoaufrufe

28 Mio.  
TV-ZuseherInnen

3,1 Mio.  
ZeitungsleserInnen

\* Aus dem Mediareport von Swatch Nines

MEISTABGESPIELTE  
VIDEOS  
(STAND NOV. 2024):

1,7 Mio.  
Red Bull Bike

1,5 Mio.  
Go-Pro

1,3 Mio.  
Tobey Miley

65,5 Mio.  
Philipp Gatterer



Wesentlich  
komfortabler: die  
neue Zufahrt zur  
Mittelstation der  
Gaislachkoglbahn.

Foto: Bergbahnen Sölden



Die erste Baustufe der Piste 1b im Bereich Mittelstation Gaislachkoglbahn wurde 2024 realisiert. Weniger geübte WintersportlerInnen genießen den Komfort einer breiten Piste mit geringer Neigung in Richtung Mittelstation.

Der Erlebnisberg Gaislachkogl ist mit Highlights wie 007 ELEMENTS, dem Zwei-Hauben-Restaurant ice Q und dem FALCON ein beliebtes Ziel im Skigebiet. Für weniger versierte SkifahrerInnen stellte in der Vergangenheit die Zufahrt zur Mittelstation eine gewisse Herausforderung dar. Dieser begegnen die Bergbahnen Sölden mit der Adaptierung des 1,2 km Abschnitts der Piste 1b von der Bergstation der Stabelebahn bis zur Mittelstation Gaislachkogl in zwei Bauphasen.

DEUTLICHES KOMFORT-PLUS

Durch den neuen Pistenbereich samt verbreiterter Fläche und reduzierter Neigung ergeben sich viele Vorteile. „Die neue Piste vereinfacht die Zufahrt zur Mittelstation vor allem für weniger geübte SkifahrerInnen enorm. Damit erreichen wir unser Ziel, die maßgeblichen Verbindungspisten breit und mit geringem Gefälle zu gestalten und dadurch den Kriterien für blaue Pisten gerecht zu werden“, erklärt Lukas Arnold vom Projektteam der Bergbah-

nen Sölden. Zu den Profiteuren zählen auch die eigenen MitarbeiterInnen. Denn Pistenbereich und Arbeitsgelände mit Werkstätten und Pistenbullys sind jetzt klar getrennt, was eine Erleichterung im Arbeitsalltag darstellt.

FINALE ARBEITEN 2025

Anfang Mai 2024 starteten die Arbeiten für den ersten Projektteil, der vor dem Start der Saison im Winterskigebiet abgeschlossen werden konnte. „Dieser Bereich war bautechnisch der anspruchsvollste. Neben dem eigentlichen Pistenbau haben wir umfangreiche Lawinenschutzmaßnahmen umgesetzt. Immerhin gilt es sicherzustellen, dass die Piste auch bei widrigsten Bedingungen zur Verfügung steht“, so Arnold. Die zweite Baustufe erfolgt dann in den kommenden Jahren. Damit profitieren die SportlerInnen aller Könnernstufen von einer komfortablen Piste von der Stabelebahn-Bergstation bis zur Mittelstation der Gaislachkoglbahn. In beiden Abschnitten erfolgt schließlich auch die Installation der Beschneigungsanlage.

Mehr Komfort im Skibetrieb